

Bericht über den Studienaufenthalt in Wien

Dr. Jovan Ajduković war vom 1. bis zum 30. April 2005 CEEPUS-Stipendiat am Institut für Slawistik der Universität in Wien. In dem Zeitraum erledigte er folgende Tätigkeiten:

1. Am 18. April 2005. hielt er im Saal 3 des Instituts (11-12 Uhr) den Vortrag *Der Inhalt und die Struktur des kontaktologischen Wörterbuchs der Adaptationen von Russismen (Sadržaj i struktura kontaktološkog rečnika adaptacije rusizama)* auf Serbisch.
2. Am 20. April 2005. hielt er für die Lehrkräfte und Studierenden des Instituts den Vortrag *Über das Projekt «Inoslavisch-russische Kontakte»* im Saal 1 des Instituts (18-19 Uhr).
3. Er schrieb 30 Seiten seiner eigenen Vorträge.
4. Er machte 141 Power Point- Slides, die er auf seinen Vorträgen präsentierte.
5. Er arbeitete in der Institutsbibliothek, wo er Kataloge durchsuchte und Periodika studierte.
6. Er informierte den Bibliotheksvorstand Dr. Norbert Brien über neue slawistische Bücher, die in Serbien vom Jahr 2000. bis heute erschienen sind. Dr. Brien wird diese Bücher für die Institutsbibliothek käuflich erwerben.
7. Am 21. April 2005. nahm er am Seminar über die russische Phonetik von Prof. Dr. Michael Moser teil (15: 00 - 15: 45).
8. Am 21. April 2005. nahm er am Seminar über die russische Literatur von Prof. Dr. Fjodor Poljakov teil (15: 00 - 15: 45).
9. Er recherchierte in der Österreichischen Nationalbibliothek für seine kontaktologische Bibliographie.
10. Er durchsuchte Internetdatenbanken im EDV-Zentrum der Universität.
11. Er stellte die neuesten Arbeiten der Wiener Slawisten auf die Internetseite «Balkanska rusistika» («Die balkanische Russistik»).

Ich bestätige die Richtigkeit dieser Angaben.

Wien, 21. April 2005-04-21



Ao. Univ. Prof. Dr. Michael Moser

